

Zukunft der Geschäftsbeziehungen mit der Elstertal Infraprojekt GmbH

Seit der Insolvenz der Stadtwerke AG wartet der Stadtrat auf eine entscheidungsreife Vorlage unter Abwägung von potentiellen Vor- und Nachteilen zur zukünftigen Geschäftsbeziehung zwischen der Stadt Gera und der Elstertal Infraprojekt GmbH.

Trotz vieler Ausschlussdiskussionen und konkreter Stadtratsbeschlüsse, zuletzt aus dem September 2017, liegt eine solche entscheidungsreife Vorlage zur Neufassung der Geschäftsbeziehung noch immer nicht vor.

Die einfache Verlängerung des Status Quo wird vor dem Hintergrund der Fra-

gen und Probleme im Zusammenhang mit der Aufgabenverteilung und Abarbeitung in der Elstertal Infraprojekt ausgeschlossen.

Die Mitarbeiter haben ein Anrecht auf eine Entscheidung durch den Gesellschafter Stadt Gera, wie nach Ablauf des aktuellen Geschäftsbesorgungsvertrages am 31.08.2019 die Perspektive aussieht. An diesem Tag endet für viele langjährige Mitarbeiter der Gesellschaft die Rückkehroption in die Stadtverwaltung.

Vor diesem Hintergrund hat die Stadtratsfraktion auf der gestrigen Sitzung des Stadtrates einen Antrag zur Abstimmung vorgelegt,

mit dem der Oberbürgermeister beauftragt wird, noch im 1. Quartal 2019 eine Neufassung des Geschäftsbesorgungsvertrages mit der Elstertal Infraprojekt GmbH in



Umsetzung des Stadtratsbeschlusses vom September 2017 (82/2015 5. Ergänzung) zur Beratung und anschließender Beschlussfassung dem Stadtrat vorzulegen.

Dabei sind die Aufgaben und Leistungen, sowie die auskömmliche Finanzierung in Abhängigkeit zu den Schnittstellen in der Stadtverwaltung zu definieren.

Die Entlohnung für die bei der Elstertal Infraprojekt GmbH, als auch bei Subunternehmen tätigen Beschäftigten, ist nach dem für die Stadtverwaltung geltendem Tarif sicherzustellen.

Wenn es bis zum 30. April 2019 keinen neuen Geschäftsbesor-

gungsvertrag unter Berücksichtigung der vorgenannten Punkte gibt, beauftragt der Stadtrat den Oberbürgermeister mit der Prüfung einer Rückholung der bei

der Elstertal Infraprojekt GmbH zur Zeit angesiedelten Aufgaben und Leistungen in die Stadtverwaltung unter Einschluss der Option Bildung einer eigenen Struktureinheit (Eigenbetrieb).

Im Verlauf der Stadtratssitzung haben wir - nach verschiedenen Gesprächen

auch mit anderen Fraktionen - den Antrag neu formuliert.

Danach sollte der Stadtrat beschließen, schnellstmöglich die Vorlage für einen neuen Geschäftsbesorgungsvertrag zu fordern.

Zudem sollte das Kündigungsdatum des Geschäftsbesorgungsvertrages auf den 31. August 2020 und die Rückkehroption der Beschäftigten bis zu diesem Zeitpunkt festgelegt werden.

Im Ergebnis der Diskussion wurde die geänderte Vorlage durch die Mehrheit des Stadtrates aber abgelehnt.

Neue Sortierung der LINKEN im Stadtrat, dem Haushalts- und Finanzausschuss und dem Theater-Aufsichtsrat

Nach dem Ausscheiden des langjährigen HFA-Vorsitzenden **Mike Huster** aus der Stadtratsfraktion, auf Grund seiner Wahl zum Vizepräsidenten des Landesrechnungshofes, wurden personelle Veränderungen notwendig.



Peter Jähnert wurde als neuer Vertreter unserer Fraktion in den Haushalts- und Finanzausschuss (HFA) entsandt und



In den Stadtrat rückte **Peter Lückmann** nach. Bernd Krüger wird das Aufsichtsratsmandat beim Theater Altenburg-Gera übernehmen, welches Mike Huster vorher innehatte.



Dr. Wolfgang Neudert als Vorsitzender dieses wichtigen Ausschusses mit deutlicher Mehrheit der Mitglieder gewählt.

Wir danken Mike Huster für die geleistete Arbeit, gratulieren Wolfgang Neudert zur Wahl und wünschen allen Genannten viel Erfolg im neuen Verantwortungsbereich!

Ortsteilrat in Dürrenebersdorf und Langengrobsdorf gefordert – Hauptsatzungsänderung notwendig

Um die Ungleichbehandlung der einzelnen Ortsteile abzubauen, ist die Gründung des Ortsteilrates erforderlich.

Die Einwohnerinnen und Einwohner in Dürrenebersdorf und Langengrobsdorf sollen sich durch aktive Beteiligung an den kommunalen Entscheidungsprozessen in die Gestaltung ihrer Ortsteile mit einbringen.

Mit dem Beschluss würde der Stadtrat bekunden, dass er die Beteiligungsform der Ortsteilräte weiter ausbauen und stärken will. Das Ziel ist die Angleichung von de-

mokratischen Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten im gesamten Stadtgebiet.

Allerdings wurde der Antrag in der Sitzung am 25.01. abgelehnt.

Änderung der Verwaltungsrichtlinie zur Gewährung einer Wohnsitzprämie für Berufsschüler / Auszubildende und Studenten gefordert

Wie andere Hochschulstandorte auch, besteht für Gera ein vitales Interesse, die Studenten für die Zeit ihres Studienaufenthaltes (gilt auch für Berufsschüler/Auszubildende für die Zeit ihrer Ausbildung) als Hauptwohnsitznehmer zu gewinnen.

Dafür wurde eine Wohnsitzprämie beschlossen.

Allerdings wurde durch die anschließende Beschlussfassung zur Umsetzung in der Verwaltung die Zeit für die Annahme von Anträgen auf drei Monate im Jahr begrenzt.

Dies hat zur Folge, dass die gute Maßnahme nicht in voller Breite wirksam werden kann.

Deshalb wurde als Änderung bei der Verwaltungsrichtlinie im ...§ 4 (2) folgendes beantragt und durch den Stadtrat beschlossen:

„Die Antragstellung für die Zuwendung ist jährlich ab 01. Januar bis 31. Dezember (~~Ausschlussfrist~~) des Folgejahres vorzunehmen, für das die Zuwendung beantragt wird.“



Die Linksfraktion organisiert auch künftig am Freitag nach jeder Stadtratsitzung eine **Sprechstunde unter freiem Himmel**. Mitglieder der Fraktion freuen sich auf das Gespräch mit den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Gera.

Gerne geben wir Auskunft über den Verlauf der

Stadtratssitzung am jeweiligen Donnerstag und die aktuellen Aktivitäten der Fraktion.

Wir haben ein offenes Ohr für die Anliegen der Passanten und freuen uns auf viele Begegnungen.

Informieren Sie sich über die konkreten Termine im Internet unter www.die-linke-gera.de/

Sie interessieren sich für die umfangreiche inhaltliche Arbeit des Geraer Stadtrates und wollen mehr wissen?

Alle öffentlichen Stadtratsbeschlüsse einschließlich der Protokolle der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse und des Stadtrates finden Sie unter

<https://gera.ratsinfomanagement.net>

Impressum

V.i.S.d.P.: Fraktion DIE LINKE. Gera
Andreas Schubert (Fraktionsvorsitzender)
Anschrift: Kornmarkt 12 07545 Gera
Tel.: 03 65 / 8 38 15 30
E-Mail: die-linke-fraktion@gera.de
Homepage: www.die-linke-gera.de/aus_dem_stadtrat/

Sie erreichen uns im Rathaus. Bitte beachten Sie auch die Veröffentlichungen über die Bürgersprechstunden, jeweils dienstags, in den Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Gera.